

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 60/15 vom 18. März 2015

Vielfalt und Erfahrungsaustausch zum 4. Bildungstag

Mit musikalischen Klängen und jeder Menge Bewegung begann der 4. Bildungstag der Stadt Eberswalde. Denn der Thüringer Musikpädagoge Rainer Püschel brachte die mehr als 200 Erzieherinnen und Erzieher mit seinem Begrüßungsprogramm ordentlich ins Schwitzen und ließ rhythmisch Arme und Beine der Fortbildungsteilnehmer wach werden. Unterstützt wurde er dabei von Eberswaldes Bildungsdezernenten Bellay Gatzlaff und Kerstin Ladewig, der Amtsleiterin für Bildung, Jugend und Sport.

Die Kitapädagogen aus städtischen und aus Einrichtungen freier Träger konnten am 14. März 2015 in der Grundschule Schwärzensee zwischen 16 Workshopangeboten wählen. Thematisch waren die Angebote breit gefächert von Yoga für Kinder, musikalische Früherziehung und Sprachförderung, über den Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern bis hin zur Thematik beobachten und dokumentieren im Kitaalltag. „Die thematischen Schwerpunkte haben wir aufgrund von Wünschen aus den Kindertagesstätten gesetzt. Wir hatten unsere Erzieherinnen und Erzieher im Vorfeld gebeten, welche Fortbildungsbedarfe bestehen“, so Kerstin Ladewig. Im Jahr 2006 hat die Stadt Eberswalde erstmals einen Bildungstag für die Kitafachkräfte organisiert. „Eine wichtige Rolle spielt dabei der Austausch der Erzieherinnen und Erzieher untereinander. So oft treffen die Teams aus den verschiedenen Einrichtungen ja nicht aufeinander“, so die Amtsleiterin für Bildung, Jugend und Sport.

Bildungsdezernent Bellay Gatzlaff freute sich über die große Resonanz. „Mit diesem geballten Fortbildungsangebot wollen wir die kontinuierliche Bildungsarbeit im Bereich der frühkindlichen Bildung sicherstellen. Der Wissenserwerb ist ein Prozess, er sollte so früh wie möglich beginnen. Um die Kinder bestmöglich zu unterstützen, ist es uns vor allem wichtig, die Fachkräfte in den Kindertagesstätten bestens zu qualifizieren“, so der Bildungsdezernent.

Parallel zum Bildungstag fand ein Elternforum statt. Anne Hackenberger vom Zentrum für Achtsamkeit und Erziehung sprach mit Eltern über das Thema „Elternsein (K)ein Kinderspiel“.